

Verein FFS Jahresbericht 2000

Der Mensch in seinem Wachstum, seiner Entwicklung und Entfaltung steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistungen. Unser Verein mit den vier Säulen Erwachsenenbildung, Lehratelier, Mütter- und Väter-Beratung sowie den Dienstzweigen leistet einen von der Bevölkerung geschätzten Beitrag zur Lebensqualität in der Region. In einer Zeit, in der Individualismus und persönliche Interessen immer mehr vor dem Gemeinschaftswohl stehen, wird es für Nonprofit-Organisationen immer schwieriger, genügend Freiwillige für ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Zusammenarbeit sowie Anerkennung und Aufwertung der ehrenamtlichen Arbeit ist uns deshalb auch in Zukunft ein besonderes Anliegen.

Im Mittelpunkt der fünf Vorstandssitzungen im Vereinsjahr standen die Vorbereitungen für das **35-Jahr-Jubiläum**, welches am 23. September auf der Ital-Reding-Hofstatt und im MythenForum gebührend gefeiert werden konnte. Die Festaktivitäten wurden morgens um 10 Uhr mit einem Begrüssungsapéro feierlich eröffnet. Bei dieser Gelegenheit überbrachte Frau Bezirksammann Louise Ehler als Vertreterin der CVP-Ortspartei Glückwünsche und die 5-Sterne-Auszeichnung für besondere Verdienste in der Region.

Anschliessend wurde auf der Ital-Reding-Hofstatt bis 17 Uhr ein Kinder- und Familienprogramm veranstaltet, das von der Bevölkerung bei strahlendem Sonnenschein reichlich genutzt wurde. Das Kinderparadies organisierte Spiel und Spass mit attraktiven Preisen. Die Ludothek stellte verschiedene Spiele und Spielgeräte aus ihrem reichhaltigen Angebot zur Verfügung. Beim Kerzenatelier konnten Kerzen dekoriert werden. Der Elterntreff führte im Gewölbekeller der Ital-Reding-Hofstatt zweimal das eigens für den Jubiläumsanlass geschaffene Kasperltheater "S'Fäscht im Dorf" auf. An einem Kuchenstand war auch für das leibliche Wohl gesorgt und die Festbänke luden zum Verweilen und Diskutieren ein.

Gleichzeitig fanden im MythenForum verschiedene Aktivitäten mit Überraschungen aus den Dienstleistungsangeboten unseres Vereines statt: Die Erwachsenenbildung ermöglichte durch Workshops und Kursdemonstrationen einen Einblick in verschiedene Kursthemen. Das Lehratelier "Couture élégance" stellte auf kreative Weise den Beruf der Damenschneiderin vor. Die Mütter- und Väter-Beratung zog viele Familien mit dem Verkauf von bunten Glasmurmeln und dazugehörigem Brettspiel an. Die Kinderkleiderbörse stellte an einem Verkaufstisch die an der Seilerstrasse neu eröffnete Börse vor. Der Autodienst zeigte die vielfältigen Fahrmöglichkeiten auf, und der Mittagsclub feierte bei einem köstlichen Mittagessen mit Unterhaltung die 35 Jahre des Vereins. Am Vereinsstand wurden Ballone in den FFS-Farben, Werbetaschen und Informationsmaterial an viele interessierte Besucherinnen und Besucher abgegeben.

Die Festlichkeiten des Tages gipfelten am Abend in einer fantastischen Mode- und Dance-Show. Schon bald war der grosse Saal im MythenForum voll und zusätzliche Stühle mussten herbeigeschafft werden. Mit Musik und Kleidern aus den guten alten 60er- Jahren begann die Show mit der hervorragenden Choreografie von Sonja Bolfig-Zehnder. Susanne Pedroni-Lutz, einstige TV-Frau von SF DRS, sorgte mit ihrer Moderation für Hochstimmung. Professionelle Models der Step-Agentur, Zug präsentierten gekonnt und mit viel Charme aktuelle und futuristische Kreationen aus dem Lehratelier. Teilnehmerinnen aus den Nähkursen der Erwachsenenbildung führten ihre selber gefertigten Modelle vor. Ein besonderer Augenblick war die Präsentation der von den Lehrtöchtern des Lehrateliers "Couture élégance" unter der Leitung von Ruth Erni selbst entworfenen Abendkleider. Die futuristischen Frisuren dazu wurden vom Team Hairdesign Anna unter der Leitung von Anna Mettler kreiert. Ein weiterer Glanzpunkt des Abends war die Präsentation der Kleider aus Rosenblüten und Orangenschalen, gefertigt in Nacharbeit vom kreativen Team der Blumenbinderei Egli unter der Leitung von Sonja Egli. Abgeschlossen wurde die Modeshow mit einer Showeinlage der Dance-Company Seewen. Am späteren Abend durften sich alle Tanzfreunde auf die Unterhaltungsmusik des Trio Sky-Lights freuen. Festwirtschafts- und Barbetrieb sorgten für eine tolle Stimmung im MythenForum.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Hauptsponsor des Jubiläumsanlasses, die Sparkasse Schwyz. Sie hat mit ihrer grosszügigen Unterstützung die Realisierung dieses Anlasses ermöglicht. Herzlich danken möchten wir aber auch der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Schwyz sowie allen lokalen Sponsoren, die mit ihren Beiträgen zur Verwirklichung all der erwähnten Aktivitäten beigetragen haben.

Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Anlasses verholfen haben. Ein besonderer Dank geht an: Urs Holzgang für die ehrenamtliche Gestaltung der Plakate, Billette, Prospekte und Inserate; Sonja Bolfig-Zehnder für die ehrenamtliche choreografische Leitung der Modeshow; die Dance-Company Seewen für ihre Dance-Show; die Leiterin der Erwachsenenbildung, Imelda Zaalberg, sowie die Leiterin des Lehrateliers, Ruth Erni, welche für die Realisierung der Modeshow zuständig waren; Anna Mettler und ihre Mitarbeiterinnen von Hairdesign Anna, sowie Sonja Egli und ihr Team der Blumenbinder Egli von Schwyz. Wir hoffen, dass der Jubiläumsanlass 2000 bei allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Die **PR-Gruppe** traf sich im Vereinsjahr zu vier Sitzungen, bei welchen die Durchführung des Jubiläumsanlasses im Mittelpunkt stand. Unsere Dienstleistungen sollten nicht nur vorgestellt, sondern in ihrer Vielfalt und Farbenpracht anhand von Aktivitäten gezeigt werden. Zur Koordination und Vorbereitung setzte sich die PR-Gruppe ausnahmsweise aus Vertreterinnen und Vertretern aller Ressorts und Dienstzweige zusammen.

Die **Finanzkommission** unter der Leitung von Kassierin Margrith Liechti traf sich zu drei Sitzungen. Die wichtigsten Aufgaben waren die Koordination des Sponsorings, die Besprechung der Finanzsituation in den Ressorts sowie die Erarbeitung von Massnahmen bei finanziellen Engpässen. Der Verein braucht auch in Zukunft Freunde und Gönner, die mit finanzieller Unterstützung helfen, damit das Angebot immer wieder auf die neuesten Bedürfnisse ausgerichtet werden kann.

Am **Vereinsausflug** vom 27. Mai in das Tessin haben 21 Aktivmitglieder teilgenommen. Im Norden regnerisch, im Süden sonnig! Die Reise führte mit dem Zug nach Locarno und dem Schiff auf die Brissago-Inseln, wo im Verlaufe einer Führung die vielfältige Vegetation bewundert werden konnte. Für den Nachmittag stand das Mittagessen und ein Einkaufsbummel in Ascona auf dem Programm. An diesem schönen Frühlingstag konnten wiederum viele Kontakte über die Ressorts hinaus geknüpft und vertieft werden.

Auf die GV 2000 hatte **Brigitte Schmidig Wermelinger** als Kommissionspräsidentin des Ressorts Erwachsenenbildung demissioniert. Von 1991 bis 1995 war sie Abteilungsleiterin für Werken und Gestalten. Von 1996 bis 2000 stand sie der Kommission Erwachsenenbildung als Präsidentin vor. Im Rahmen der Organisationsentwicklung von 1997 bis 1998 war sie zudem wesentlich beteiligt an der Realisation der neuen Strukturen, der Statuten, der Vereinsbroschüre und des neuen Erscheinungsbildes. Brigitte Schmidig Wermelinger hatte die Kommission Erwachsenenbildung mit grosser fachlicher Kompetenz und Motivation erfolgreich geführt. Ich danke ihr an dieser Stelle herzlich für die langjährige wertvolle Arbeit zum Wohle der Erwachsenenbildung. Irene Eggenberger-Müller stellte sich als Nachfolgerin zur Verfügung.

Ruth Schönbächler- Krienbühl ist im September als Aktuarin zurückgetreten. Ich danke Ruth ganz herzlich für ihr Engagement im Vorstand in den vergangenen zwei Jahren. Eine Nachfolgerin wird noch gesucht.

Auf die GV 2001 ist unsere Kassierin **Margrith Liechti** zurückgetreten. Margrith Liechti war von 1982 bis 1985 in der Konsumentengruppe tätig. Von 1986 bis 1992 war sie Rechnungsrevisorin des Vereins. 1995 wurde sie in den Vorstand gewählt. Bis 1996 war sie in der Erwachsenenbildung tätig. Seit 1996 hatte Margrith Liechti die verantwortungsvollen Aufgaben der Finanzchefin des Vereins FFS unter sich. Neben der anspruchsvollen Führung der Vereinsfinanzen leitete sie die Finanzkommission und war für die Koordination der Finanzeinnahmen verantwortlich. Als EDV-Fachfrau übernahm sie zudem viele administrative Vereinsarbeiten. Ich danke an dieser Stelle Margrith Liechti ganz herzlich für die langjährige wertvolle Vereinsarbeit. Margrith Liechti wird unserem Verein weiterhin treu bleiben als Kassierin der Kommission Dienstzweige. Neue Vereinskassierin wird Margrith Deck-Winiger. Sie wurde an der letzten GV in den Vorstand gewählt und hat sich bereits mit den Vereinsfinanzen vertraut gemacht.

Es ist mir ein grosses Anliegen, allen Aktivmitgliedern, die sich mit viel Energie, Ausdauer und Engagement für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen unseres Vereins einsetzen, herzlich zu danken.

Ein grosser Dank geht auch an alle Passivmitglieder, Kollektivmitglieder und Gönner sowie die Behörden von Kanton, Bezirk und Gemeinden für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung.

Nicht vergessen will ich schliesslich die Redaktionen unserer Lokalzeitungen für die jeweils grosszügige Veröffentlichung unserer Beiträge. Ich hoffe, dass unser Verein auch im laufenden Jahr wieder auf die wertvolle Mithilfe aller zählen darf.

Marietheres Purtschert
Präsidentin Verein FFS